

Sophie Göschl

Studierende an der PH Niederösterreich, Campus Baden

Melina Juliane Kary, MA

Studierende an der PH Niederösterreich, Campus Baden

Emily Ofner

Studierende an der PH Niederösterreich, Campus Baden

Die Begegnung in der Wüste

Ein Hörspiel für Kinder der Primarstufe

Das Hörspiel „Die Begegnung in der Wüste“ ist für alle Schulstufen der Primarstufen geeignet. Im Zentrum dieses Hörspiels steht das soziale Lernen und der Umgang mit negativen Gefühlen. In der Geschichte geht es um Gregor, einen kleinen Löwen. Er befindet sich in einer Phase der Einsamkeit und sozialen Isolation. Gregor begibt sich auf eine Reise, die seine Perspektive auf das Alltägliche nachhaltig verändern soll. Das Werk ist ein guter Ausgangspunkt für interdisziplinäres Lernen, beispielsweise in den Fächern Deutsch, Kunst & Gestaltung oder Sachunterricht.

Hörspiel, Abenteuer, Mut, Familie, Wüste

Thema: Die Bedeutung der Wahrnehmung von vermeintlich kleinen, unscheinbaren Dingen

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Gregor, ein junger Löwe in der Wüste, der sich zu schwach und hungrig fühlt, um auf Beutejagd zu gehen. Auf der Suche nach Nahrung entdeckt er einen leuchtenden Stein und erlebt eine unerwartete Wendung. Gestärkt kehrt er zu seiner Familie zurück, doch das Rätsel um den Stein bleibt ungelöst.

Um WAS geht es? Um WEN geht es?

„Die Begegnung in der Wüste“ ist ein Hörspiel für Kinder der Primarstufe. Der Protagonist der Geschichte heißt Gregor und ist ein kleiner Löwe, der zusammen mit seiner Mutter, seinem Vater und seiner Schwester in der Wüste lebt. Gregor durchlebt eine Phase der Hoffnungslosigkeit – er ist einsam, traurig und sozial isoliert. Dem kleinen Löwen fehlt die Kraft,

gemeinsam mit seiner Familie auf die Jagd zu gehen. Das schwächt Gregor zusehends, bis ihn eines Nachts der unbändige Hunger dazu treibt, sich heimlich von seiner Familie zu entfernen und alleine auf die Jagd zu gehen. Doch die Jagd bleibt erfolglos, und mitten in der Wüste verlassen ihn seine letzten Kräfte, ohne Aussicht auf Hilfe. Genau in diesem Moment fällt sein Blick auf einen wunderschönen Stein. Als er den Stein zur Seite schiebt, entdeckt er darunter Nahrung, die ihm neue Kraft schenkt und den Heimweg ermöglicht.

Didaktik

Im Mittelpunkt des Hörspiels steht ein vermeintlich unscheinbarer Stein, der bei genauer Betrachtung eine tiefere Bedeutung offenbart. Dadurch soll Kindern vermittelt werden, dass selbst in alltäglichen Objekten oder Situationen etwas Wertvolles verborgen sein kann, wenn man genauer hinsieht und seinen Fokus darauf richtet. Dabei wird auch auf die Wichtigkeit der Selbstständigkeit und auf das Überwinden persönlicher Herausforderungen eingegangen, da Gregor sich alleine auf den Weg macht und eine Lösung für sein Problem findet.

Das Hörspiel kann nicht nur einmalig verwendet werden, sondern immer wieder aufgegriffen werden. Es ist vorgesehen, das Hörspiel im Rahmen eines Projekts auf folgende Weise zu erarbeiten:

In der ersten Unterrichtseinheit wird das Hörspiel erst einmal nur angehört. Danach geht die Klassenlehrer*in mit den Kindern entweder in den Schulgarten oder unternimmt einen Ausflug in den Wald. Dort darf sich jedes Kind seinen eigenen „Glücksstein“ suchen. Danach wird im Unterrichtsfach Kunst und Gestaltung das Hörbuch noch einmal gehört und jedes Kind bemalt seinen Stein mit Acrylfarben.

Im Deutschunterricht wird das Thema wieder aufgegriffen und jedes Kind schreibt über seinen Stein einen persönlichen Steckbrief. Hier können die Schüler*innen wieder kreativ werden und dem Stein einen Namen und eine Persönlichkeit verleihen.

In der Unterrichtseinheit Sachunterricht wird der Löwe als Tier genauer untersucht. Wo ist Gregors Heimat? Wodurch zeichnet sich dieses Habitat aus? Welche Tiere findet man dort noch? Hier könnte beispielsweise ein Lapbook gestaltet werden oder es könnten Referate gehalten werden.

In der darauffolgenden Woche werden im Fach Kunst und Gestaltung Schattenbilder erstellt. Zunächst wird der Hintergrund, die Wüste, mit warmen Tönen gestaltet. Danach wird mit schwarzen Filzstift Gregor und seine Familie gezeichnet.

Im Fokus dieses Projekts steht vor allem auch das soziale Lernen. Kinder sind auch oft mit negativen Gefühlen, wie Einsamkeit, Traurigkeit, soziale Ausgrenzung, usw., konfrontiert. Es ist wichtig diesen Emotionen Platz zu schaffen und zu überlegen, wie man damit umgehen kann. Diese Themen sollten im Laufe des Projekts immer wieder aufgegriffen und besprochen werden.

WER ist die Zielgruppe?

Elemente der geplanten Unterrichtseinheiten können bereits in der ersten Schulstufe durchgeführt werden, wie beispielsweise die Kunst- und Gestaltungsunterrichtseinheiten sowie die Sachunterrichtseinheit. Die Umsetzung im Deutschunterricht wird erst ab der zweiten Schulstufe empfohlen. Das Lernszenarium eignet sich jedoch auch für die 3. und 4. Klasse.

WARUM ist dieses Thema relevant für *CultureNature Literacy*? WOHIN geht es?

Ein Stein wird von uns Menschen heutzutage oft als selbstverständlich betrachtet, wobei seine Bedeutung selten hinterfragt wird. Er dient nicht nur als Baumaterial für Gebäude, sondern wird auch als dekoratives Element im Vorgarten eingesetzt, als Material für Kunstwerke genutzt und stellt einen wichtigen Lebensraum für viele Tiere dar.

Genau diese Thematik greift dieses Hörspiel auf. Es soll den Kindern vermittelt werden, dass ein aufmerksamer Blick oft mehr entdeckt als derjenige, der alles als selbstverständlich hinnimmt. Das Hörspiel vermittelt den Schüler*innen auf behutsame Weise, Dinge zu hinterfragen, die eigene Komfortzone zu verlassen, ein scharfes Auge zu entwickeln und zu erkennen, dass es für nahezu jedes Problem eine Lösung gibt. Dies wird mit dem Stein in Zusammenhang gebracht, was wiederum für *CultureNature Literacy* relevant ist.

Denn liest man sich im *GreenComp*, dem Europäischen Kompetenzrahmen für Nachhaltigkeit, nicht nur „4.1.1 Wertschätzung der Nachhaltigkeit“, sondern auch „4.2.2 Kritisches Denken“ durch, so kann erkannt werden, dass diese Themen mit dem Hörspiel übereinstimmen. Unter Berücksichtigung der vier Kompetenzbereiche des *GreenComp* (vgl. Bianchi, Pisiotis & Carbrera, 2022, S. 14f.) können die Lernenden mit diesem Lernszenarium

- verstehen, dass der Lebensraum der Tiere und die Tiere selbst vom Menschen berücksichtigt werden müssen, um das Ökosystem zu schützen und zu erhalten.
- ihr kritisches Denken erweitern, indem sie ihre persönliche Haltung zur Umwelt und den darin lebenden Tieren hinterfragen und reflektieren, wie sie durch ihr eigenes Handeln bestimmte Aspekte verändern oder sogar verbessern können.
- Methoden entwickeln, die es ihnen ermöglichen, durch forschungsorientiertes Denken unterschiedliche Perspektiven und Ansätze im positiven Sinne weiterzuentwickeln.
- zukunftsorientiertes Denken hinsichtlich Umweltfaktoren fördern und ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen.

WANN, in welchem Zeitraum findet das statt?

Das Lernszenarium umfasst einen Zeitraum von etwa zwei Wochen. Hierbei wird fächerübergreifend gearbeitet. Je nachdem, wie intensiv mit dem Hörspiel gearbeitet wird, kann die Dauer auch abweichen.

WIE ist vorzugehen?

Schritt & Tag 1: Das Hörspiel wird in der Klasse zwei Mal vorgespielt. Anschließend versammeln sich die Schüler*innen im Sitzkreis und die Geschichte wird nachbesprochen. Dabei werden die Gefühle von Gregor beleuchtet. Die Kinder überlegen, ob sie genauso oder anders gehandelt hätten und versuchen sich in den Protagonisten hineinzusetzen.

Schritt & Tag 2: Die Klasse unternimmt einen Ausflug in den Wald. Jedes Kind soll auf dem Weg durch die Natur seine Umgebung bewusst wahrnehmen. Außerdem sollten alle Schüler*innen am Ende des Wandertags einen persönlichen Stein gefunden haben. Dieser Stein soll ihren Vorstellungen entsprechen und als Glücksbringer dienen.

Schritt & Tag 3: An diesem Tag wird in der Unterrichtseinheit Kunst und Gestaltung der Stein, mit Hilfe von Acrylfarben, bemalt. Die Lernenden erhalten keine konkreten Anweisungen von der Lehrperson. Der Stein soll ihr persönlicher Glücksstein werden und nach ihren Vorstellungen entsprechend gestaltet werden. Bei dieser Aktivität wird das Hörspiel erneut angehört.

Schritt & Tag 4: In den ersten zwei Unterrichtseinheiten wird der Lebensraum des Protagonisten näher beleuchtet. Die Kinder erstellen ein Lapbook über die Wüste, in dem sie Informationen darüber sammeln, welche Tiere dort leben, was sie fressen und weitere interessante Aspekte des Lebensraums.

Schritt & Tag 5: Für die Unterrichtseinheit Deutsch nimmt jedes Kind wieder seinen Stein zur Hand. Nun denken sie über die Persönlichkeit des Steines nach. Was zeichnet diesen aus? Im Zuge einer Partnerarbeit stellen sie den Stein einem anderen Kind vor. Anschließend schreibt jedes Kind einen Steckbrief über seinen Stein.

Schritt & Tag 6: In Kunst und Gestaltung wird ein Schattenbild gezeichnet. Die Kinder haben sich zu diesem Zeitpunkt bereits intensiv mit der Wüste auseinandergesetzt. Sie malen mit Wasserfarben ein Hintergrundbild (Wüste). Sobald dieses getrocknet ist, wird mit schwarzem Stift im Vordergrund Gregor und seine Familie gezeichnet.

Schritt & Tag 7: Zum Abschluss des Projekts werden die Kunstwerke im Plenum präsentiert. Gemeinsam wird reflektiert, wie es ihnen bei dem Projekt gegangen ist, was sie mitnehmen, was sie Neues gelernt haben, etc.

Diese 7 Schritte werden in einem Zeitraum von circa zwei Wochen durchgeführt.

WOMIT wird gearbeitet?

- Hörspiel

- Wandertag: Feste Schuhe, Regenschutz, Jause
- Bemalen des Steins: Stein, Acrylfarben, Borstenpinsel, Malschürze, Unterlage
- Lapbook: Buntes Papier, Buntstifte, Füllfeder, Kleber, Lückentexte, Grafiken
- Steckbrief: Füllfeder und unausgefüllter Steckbrief
- Schattenbild: Papier, Wasserfarben, Pinsel, schwarzer Filzstift, Malschürze, Wasserbecher

WO findet das Lernszenarium statt?

Das Lernszenarium findet im Klassenzimmer statt, jedoch wird passend dazu auch ein Wandertag durchgeführt, der findet im Wald stattfindet. Wichtig ist, dass alle Materialien vorhanden sind und die Lehrperson gut vorbereitet ist.

Literatur

Bianchi, Guia; Pisiotis, Ulrike & Cabrera, Marcelino (2022). GreenComp. *Der Europäische Kompetenzrahmen für Nachhaltigkeit*. Redaktion: M. Bacigalupo & Y. Punie, EUR 30955 DE, Amt für Veröffentlichung der Europäischen Union, Luxemburg, 2022. DOI: 10.2760/161792, JRC128040

Sipl, Carmen & Wanning, Berbeli (Hrsg./Eds.) (2023): *CultureNature Literacy (CNL). Schlüsselkompetenzen für Zukunftsgestaltung im Anthropozän. Ein Handbuch für den Theorie-Praxis-Transfer in Schule und Hochschule. / Key competences for shaping the future in the Anthropocene. A manual for theory-practice transfer in schools and universities*. Baden: Pädagogische Hochschule Niederösterreich/University College of Teacher Education Lower Austria.

DOI: <https://doi.org/10.53349/oa.2023.a1.210>

Gütekriterien

Nachhaltigkeit: Das Lernszenarium lädt zur bewussten Wahrnehmung von kleinen, meist unscheinbaren Dingen, wie einem Stein, ein.

Inklusion: Das Lernszenarium kann an besondere Bedürfnisse der Kinder angepasst werden.

Digitalität: Nicht nur beim Hören des Hörspiels, sondern auch bei der anschließenden Erarbeitung können digitale Medien herangezogen werden.

Zielgruppenentsprechung: Das Lernszenarium richtet sich an Lehrende der Primarstufe bzw. an Hochschullehrende von Lehramtsstudierenden.

SDG: SDG 2 (Kein Hunger), SDG 15 (Leben an Land)

Autor*innen

Sophie Göschl

Studentin Bachelorstudium Lehramt Primarstufe in Baden, nebenbei Sozialpädagogin in einer Nachmittagsbetreuung.

Kontakt: sophie.goeschl@stud.ph-noe.ac.at

Melina Julian Kary, MA

Studentin Bachelorstudium Lehramt Primarstufe in Baden, Master of Arts in Social Sciences, nebenbei Sozialpädagogin in einer Nachmittagsbetreuung.

Kontakt: melina.kary@stud.ph-noe.ac.at

Emily Ofner

Studentin Bachelorstudium Lehramt Primarstufe in Baden, nebenbei Sozialpädagogin in einer Krippe

Kontakt: emily.ofner@stud.ph-noe.ac.at

Zitiervorschlag für diesen Beitrag:

Göschl, Sophie; Kary, Melina Juliane & Ofner, Emily (2024): Die Begegnung in der Wüste. Ein Hörspiel für Kinder der Primarstufe. In: *CultureNature Literacy für den Unterricht. Next-Practice-Beispiele für Schule und Hochschule*. <https://cni.ph-noe.ac.at/projektvorhaben/lernszenarien>

Das Projekt *CultureNature Literacy* wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Verfasser*innen; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben. | Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

www.ph-noe.ac.at | <https://cni.ph-noe.ac.at/>